

Zeitschrift:	Fachblatt für schweizerisches Anstaltswesen = Revue suisse des établissements hospitaliers
Herausgeber:	Schweizerischer Verein für Heimerziehung und Anstaltsleitung; Schweizerischer Hilfsverband für Schwererziehbare; Verein für Schweizerisches Anstaltswesen
Band:	23 (1952)
Heft:	6
Rubrik:	Protokoll der 108. Jahresversammlung des VSA vom 6. Mai 1952, um 9.00 Uhr auf dem Bürgenstock

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Protokoll der 108. Jahresversammlung des VSA vom 6. Mai 1952, um 9.00 Uhr auf dem Bürgenstock

Begrüssung durch den Präsidenten.

Antrag der Geschäftsordnung:

1. Protokoll
2. Jahresbericht
3. Mutationen
4. Jahresrechnung
5. Jahresbeiträge
6. Auseinandersetzung des Kleinen Vorstandes mit der Sektion Bern
7. Ersatz- evtl. Neuwahlen
8. Fachblatt und Stellenvermittlung
9. Verschiedenes.

Beschlussfassung: Mehrheitlich beschlossen.

I. Protokoll: Das Protokoll wird genehmigt.

II. Jahresbericht: In einem kurzgehaltenen Bericht orientiert der Präsident die Versammlung über die Arbeiten des Präsidenten und des Vorstandes des VSA im vergangenen Jahr.

III. Mutationen: Im Mai 1951 zählte der VSA

	610 Mitglieder
Todesfälle	7 Mitglieder
	603 Mitglieder
Neue Mitglieder	38 Mitglieder
Mitgliederbestand Mai 1952	641 Mitglieder
Kollektivmitglieder	117 Mitglieder

Antrag Joss: Mitglieder, die 25 Jahre einem Regionalverband angehören, aber noch nicht 25 Jahre im VSA sind, sollten zu Veteranen des VSA ernannt werden.

Abstimmung: Antrag Joss wird mehrheitlich angenommen.

Ernennung zu Veteranen: 28 Mitglieder des VSA werden zu Veteranen ernannt.

IV. Jahresrechnung: Die Jahresrechnung wird von der Versammlung gutgeheissen. Der Präsident verliest den Revisorenbericht.

V. Jahresbeiträge: Es werden keine Anträge gestellt. Die Jahresbeiträge bleiben gleich.

VI. Auseinandersetzung mit der Sektion Bern: Nach einem Appell an der Verständigungswillen und die Sachlichkeit der Diskussionsredner, schildert der Präsident in objektiver Weise die Entstehung der Differenzen mit dem bernischen Kantonal-Verband, ihre Entwicklung und die heutige Situation. Nach gewalteter Diskussion, die ruhig und sachlich verlief, wurden von der Jahresversammlung durch überwiegendes Mehr die Anträge des Kleinen und Grossen Vorstandes gutgeheissen. Es wurde beschlossen:

- a) Keine Neuwahlen, sondern nur *Ersatzwahlen* in den Vorstand vorzunehmen und die statutarischen Neuwahlen an der Jahresversammlung 1953 durchzuführen.
- b) Der Antrag der Sektion Bern auf *Statutenrevision* soll vom Vorstand entgegengenommen

und an der nächsten Jahresversammlung zur Diskussion und Beschlussfassung vorgelegt werden.

- c) Der Vertrag mit der Buchdruckerei Stutz in Wädenswil wird um ein weiteres Jahr verlängert und in dieser Zeit eine Neuregelung des Vertragsverhältnisses (evtl. Pachtverhältnis) studiert.

Die Sektion Bern wollte sich diesem eindeutigen Willen der Jahresversammlung nicht unterziehen und erklärte durch ihren Präsidenten, dass sie sich bis zur nächsten Jahresversammlung desinteressieren werde. Dieser Beschluss der Berner wurde von der Jahresversammlung mit grossem Bedauern, aber auch mit grossem Befremden entgegengenommen.

VII. Ersatzwahlen: Es wurden gewählt: als *Quästor* an Stelle von Herrn Bircher, bisher, Herr *Schläpfer*, als *Protokollaktuar* an Stelle von Herrn Bürki, bisher, Herr *J. Fillinger*.

Für die Wahl eines Mitgliedes in den Kleinen Vorstand an Stelle von Herrn Bürgi, der demissioniert hat, soll an der nächsten Generalversammlung Antrag gestellt werden.

VIII. Fachblatt und Stellenvermittlung: Frau Wetzler ist als *Stellenvermittlerin* zurückgetreten. An ihre Stelle wurde *Frau Landau-Schneebeli* gewählt.

Die Stellenvermittlung soll weiter ausgebaut werden.

IX. Verschiedenes. *Schenkungen*: Die Firma Henkel schenkte dem Verband anlässlich seiner Tagung einen Betrag von Fr. 300.—. Die Firmen Nuxo und Sträuli verabreichten allen Teilnehmern eine kleine Gabe.

Antrag Joss: Im Fachblatt soll nur ein Beschlussprotokoll veröffentlicht werden.

Beschlussfassung: Antrag Joss wird mehrheitlich gutgeheissen.

Tagungsort 1953: Ein Vorschlag aus der Mitte der Versammlung regt an, den nächsten Tagungsort im Kanton Bern zu wählen. Eine Mehrheit spricht sich für eine weitere Tagung auf dem Bürgenstock aus.

Landeskonferenz für soziale Arbeit.

Antrag Schneider: Der VSA soll in die Landeskonferenz für soziale Arbeit einen Delegierten wählen. Die Versammlung wird darüber aufgeklärt, dass zu den Vollsitzungen der Landeskonferenz regelmässig der Präsident des VSA oder ein vom Vorstand des VSA abgeordneter Delegierter eingeladen werde.

Beschlussfassung: Antrag Schneider wird mehrheitlich gutgeheissen.

Aus der Mitte der Versammlung wird dem Präsidenten des VSA für seine grosse Arbeit und seine vorzügliche Leitung der Versammlung gedankt.

Schluss der Sitzung: 12.10 Uhr.

Der Präsident:
sig. E. Müller.

Der Protokollführer:
sig. J. Fillinger